

Besprechungsprotokoll

Energiegruppe Dietach

Ort: Sitzungssaal Gemeindeamt Dietach

Datum 12.5.2014



1 Teilnehmer

Nachname	Vorname	eMail	
Aichberger	Manfred	aichberger@b-shop.at	✓
Aichberger	Roswitha	aichberger@b-shop.at	✓
Aichberger	Felix	aichberger@b-shop.at	
Beran	Christian	christianberan@yahoo.de	✓
Ganglbauer	Franz	franz.ganglbauer@aon.at	
Hackl	Erwin	erwin.hackl@pc-club.at	
Hayek	Walter	w.hajek@b-shop.at	
Heiml	Oliver	oliver.heiml@gmx.at	
Hochleitner	Herbert	h.hochleitner@ses.at	
Kampenhuber	Johannes	johann.kamp@b-shop.at	✓
Kraml	Christian	christian.kraml@yahoo.com	
Lang	Oliver	langoli@gmx.at	✓
Lukasek	Ludek	ludek.lukasek@aon.at	
Neustifter	Hermann	amtsleiter@dietach.ooe.gv.at	
Reinhart	Kurt	kurt.reinhart@steyr.gv.at	✓
Reiter	Lukas	lukas_reiter@gmx.at	
Rinnerberger	Johann	rinnerberger@gmx.at	
Rogner	Gottfried	rogo@ris.at	
Scheiber	Andreas	scheiber@b-shop.at	
Schittenberger	Clemens	clemens.schittenberger@systema.info	
Schröck	Sabine	s.schroeck@eduhi.at	
Schubert	Michael	michael.schubert@aon.at	
Sengschmied	Christian	christian.sengschmied@gmx.at	✓
Steiner	Herbert	herbert.steiner@boehlerit.com	
Stump	Marcella		✓
Thoma	Karl	karlthoma@gmx.at	
Winklerebner	Walter	w.winklerebner@aon.at	
Zwickelhuber	Herbert	herbert.zwickelhuber@gmail.com	✓

2 Aktionen

Strom	
X-€ gespart Kolumne in jedem Mitteilungsblatt Vergleich von alten, A+, A++, A+++ Geräten in Euro 1. Thema Kühlschrank Mit EGEM LOGO	Stump
Beispielhafte Auflistung der Kosten im Haushalt in Euro	
Euronet 50/50 Max Ein Gewinn für alle! Energiespar-Projekt an der VS Strommessgerät zur Verfügung stellen http://www.oekonews.at/index.php?mdoc_id=1085241	Lang / Reiter
Problem Standfest, Tischtennispieler auf gleichem Zähler Erneutes Gespräch mit Spindler Beschluss zumindest im Gemeindevorstand nötig	
Mobilität	
Mobilitäts-Bedarfsanalyse mit HAK oder FH Gibt es Auswertung vom Land?	Reinhard
Information, wann welche Busse wohin fahren	Zwickelhuber
Wärme	
Volksschulsanierung: Einbindung der EGEM	
Photovoltaik	
Kindergarten PV: Einbindung in Evaluierung der Angebote In 2 Wochen neue Infos von Wolbring	
Thermostrom: als Bürgerbeteiligungsanlage Erst nach Dachsanierung	
Zentralheizwerk	
Planung gemeinsam mit Schulsanierung Betreiber nötig Christian Beran hat Gespräche mit Hargassner geführt. Grobe Berechnung	Beran
Traunviertler Alpenvorland Themen für die nächste Periode: <ul style="list-style-type: none"> • Car Sharing Modell werden entwickelt • Rad „Highways“ von Ort zu Ort Aufhebung der Radwegpflicht Richtung Dornach/Steyr in Verbindung mit Steyr gemeinsam • Biogasanlagen: 2 Anlagen würden 60% der Autos versorgen können – wird langfristig durchgerechnet • Evaluierung Energiesparziele: Feuerwehr etc sammelt Fragebögen ein und erhält € 1.- pro Fragebogen 	

Persönliche Beratung durch den Energiesparverband Welche Möglichkeiten gibt es?	Stump
--	-------

2.1 Nächstes Treffen

Termin 30.Juni 19:30 Gemeinde

Die Energiegruppenleiter

Lang Oliver

Zwickelhuber Herbert

Details zu „Euronet 50/50 Max Ein Gewinn für alle!“

Die SchülerInnen der VS Weizberg stehen für die nächsten drei Jahre vor einer besonderen Herausforderung. Sie haben mit ihrem Schulerhalter, der Stadtgemeinde Weiz, einen Vertrag abgeschlossen. Die Kids sparen gemeinsam mit den Lehrern und Lehrerinnen in der Schule so viel Energie (Strom und Heizung) wie möglich. Am Ende des Schuljahres bekommen sie die Hälfte des eingesparten Betrages von der Gemeinde ausbezahlt. So gewinnen alle: die Gemeinde hat geringere Energiekosten und die Schule hat zusätzliche Mittel zur Verfügung. Auch die Umwelt atmet auf, da sie mit weniger Treibhausgasen belastet wird.

In der VS Weizberg trifft man seit kurzem SchülerInnen in den Gängen, obwohl der Unterricht bereits begonnen hat. Es sind die Mitglieder des Energieteams, die mit Unterstützung des Klimabündnis Steiermark auf der Suche nach den Energiefressern unter den Elektrogeräten, nach zu warmen Räumen oder zu heller Beleuchtung sind. Mit wenig Aufwand lässt sich hier Energie einsparen. „Es ist faszinierend, mit wie viel Begeisterung die SchülerInnen bei der Sache sind. Die Suche nach Energiesparmöglichkeiten ist wie ein Detektivspiel und das Schöne ist, dass am Ende alle gewinnen.“, so Stefanie Greiter vom Klimabündnis Steiermark.

Das Projekt Euronet 50/50Max wird zurzeit mit Unterstützung des IEE (Programm "Intelligente Energie – Europa“ der Europäischen Kommission) an 500 Schulen in 13 EU-Ländern durchgeführt, in Österreich beteiligen sich 10 Schulen am Projekt. Das Potential für Einsparungen ist riesig. So hat die Stadt Hamburg in den letzten 17 Jahren sagenhafte 42 Millionen Euro durch ein ähnlich gestaltetes Schul-Projekt eingespart. Anders ausgedrückt wurden in dieser Zeit 94 Mio. kWh elektrischer Strom, 660 Mio. kWh Heizenergie und 1.061.000 m³ Wasser eingespart. Das entspricht 191.000 Tonnen Kohlendioxid. In vielen Schulen kam der Bereich Abfall dazu, wodurch noch einmal 6,6 Mio. € gespart wurden.

Quelle: Klimabündnis Steiermark
www.klimabuendnis.at
Mehr Info: www.euronet50-50max.eu